



## Hesekiels Kreuz

Geschrieben von Robert Dickinson  
Für die Gemeinde Philadelphia am 12. April 2022

**D**er Sabbat des 2. April 2022 war ein sehr wichtiger Tag in der Geschichte der Welt. Warum genau, wird später klarer werden, doch am Vorabend dieses Sabbats drängte der Herr Bruder John dazu, Hesekiel 9-10 viele Stunden lang zu studieren – und was bei diesem Studium herauskam, beantwortet praktisch jede offene Frage hinsichtlich der Botschaft des vierten Engels, während wir uns dem erwarteten Zeitpunkt der Entrückung nähern.

Die vorliegende Studie beantwortet unter anderem folgende Fragen:

- Auf welches wichtige Ereignis beziehen sich die lange untersuchten [Tagesrationen](#)?
- Wann wurde oder wird die Gnadenzeit für die Welt beendet?
- Wo in der Bibel steht geschrieben, dass das Zeichen des Menschensohnes ein Kreuz ist? (Woher wusste Jesus, dass es ein Kreuz sein würde?)
- Warum umfasst das erweiterte Zeichen von Stecken und Stab ALLE Planeten?
- Wo steht die ganze Geschichte des Stecken und des Stabes in der Bibel?
- Warum haben wir das Zeichen eines Kreuzes, und auf der anderen Seite sehen wir die Hand des Orion, als ob Jesus das dreifache Siegel auf uns schreibt?
- Wer ist mit dem dreifachen Siegel von Philadelphia versiegelt, und wer ist mit dem Kreuze versiegelt?
- Wann wird das Feuer auf die Erde fallen?
- Wie wurde oder wird die von Johannes dem Täufer erwähnte Feuertaufe vollzogen?
- Wer ist durch das Feuer versiegelt?
- Wann wird die Auferstehung stattfinden?
- Sind die dunklen, schweren Wolken zusammengeprallt, und wenn ja, wann?
- Wann hat oder wird das Jubeljahr beginnen?
- Warum beschreibt Ellen G. White viele Dinge, die nach dem Beginn des Jubeljahres geschehen?
- Wann wird sich der fromme Sklave im Triumph erheben?
- Wo steht in der Bibel der nie endende Segen, der vor dem Jubeljahr ausgesprochen wird?



- Wo steht geschrieben, dass all diese Dinge innerhalb einer kurzen Zeitspanne geschehen, wie es durch das verlängerte Zeichen des Kreuzes angezeigt wird?
- Hatte Ellen G. White Recht mit ihrer Aussage, dass der Mann in Leinen (Hesekiel 9,2) einer der sechs Männer ist und nicht ein siebter?

Ihr werdet erstaunt sein, wie eine Studie so viele Fragen beantworten kann!

Alles beginnt mit der Vision von Hesekiel, in der er nach Jerusalem gebracht wurde, um die Gräuel zu sehen, die im Hause Gottes verübt wurden. In dieser Vision, die in Kapitel 8 beginnt, sah er dieselbe Herrlichkeit des Gottes Israels, die er im ersten Kapitel des Buches sehr detailliert beschrieben hat – die vier lebendigen Wesen mit Rädern, die den Thron Gottes charakterisieren, wie sie auch in Offenbarung 4 und 5 erwähnt werden. **Mit anderen Worten: Was er in der Vision von Kapitel 8 sah, ist die Orion-Botschaft, die einen Einblick in die Gräuel der heutigen Kirche gibt.**

An dem damaligen Morgen, ohne dass Bruder John es wusste, während er studierte, postete Bruder James einen Traum, in dem genau dies beschrieben wurde. Die erste Hälfte des Traumes lautet wie folgt:

In der Vision [während des Schlafs] sah ich, dass wir auf dem Tempelberg waren. Ich wusste, dass es die Großen-Sabbat-Adventisten waren, denn ich sah Brüder und Schwestern aus Paraguay, obwohl ich sie nicht gut erkennen konnte. Wir sangen Lieder aus dem Gesangbuch der Siebenten-Tags-Adventisten, und jedes Herz war von Freude und Lob erfüllt. Wir sangen Lieder, in denen Jesus-Alnitak für Sein Erlösungswerk gepriesen wurde, auch wenn ich mich beim Aufwachen nicht mehr an die Melodie erinnern konnte.

Während die Lobgesänge weitergingen, wurde der Tempel auf einmal erschüttert, die Fundamente bebten, und eine weiße Wolke erfüllte ihn. Wir schrien vor Freude, als wir erkannten, dass es die Manifestation der Gegenwart des Herrn war.

**Dann sah ich, ein Mitglied meiner früheren Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten zu Hause den Tempel betreten. Er war voller Ehrfurcht, als er die weiße Wolke sah, die den Tempel erfüllte, und sein Mund war weit offen.**

**Er bat mich, ihm das Gesangbuch zu geben. Ich gab es ihm; er sagte: „Das Gesangbuch ist das gleiche, das in den STA-Kirchen verwendet wird. Warum geschieht das dann nicht in den STA-Kirchen?“ Sofort wurde es still in der Gemeinde, und alle schauten auf den Mann. Sein Gesicht verfinsterte sich und tiefe Qualen schienen ihn zu beunruhigen. Wir wurden alle blass und hatten Mitgefühl mit dem Mann, weil wir wussten, dass der Grund für den Unterschied darin lag, dass die STA-Kirche die Botschaft des vierten Engels abgelehnt hat, was zu diesem Zustand führte.**

Der Traum liefert einen genauen Bericht (auf den wir später zurückkommen werden). Aber was wir in diesen Kapiteln studieren werden, ist nicht das, was bereits geschehen ist; es geht nicht darum, dass die Kirche einen Gräuel begangen hat, wie in der Vision von Hesekiel 8 beschrieben, sondern es geht darum, dass Gott jetzt am Himmel die **Vollendung der Vision** anzeigt, in der er sich mit der Kirche auseinandersetzt.

*So will auch ich handeln im Grimm, mein Auge soll nicht schonen, und ich werde mich nicht erbarmen; und rufen sie auch vor meinen Ohren mit lauter Stimme, so werde ich sie doch nicht hören. (Hesekiel 8,18)*

Die Handlung beginnt im ersten Vers von Kapitel 9:



Und er rief vor meinen Ohren mit lauter Stimme und sprach: Nahet euch, ihr Aufseher der Stadt, ein jeder mit seinem Werkzeug der Zerstörung in seiner Hand! (Hesekiel 9,1)

Für diese Studie werden wir uns stark auf den Bibelkommentar der Siebenten-Tags-Adventisten stützen (die alte Version, nicht die neue, die auf einen einzigen Band gekürzt wurde, was den Niedergang der Kirche widerspiegelt). Ihr könnt euch schon vorstellen, dass die Prophezeiung Hesekiels mit den Planeten im Zeichen des Kreuzes zu tun hat, aber ihr müsst schon genau aufpassen, um zu verfolgen, welcher Planet was tut. Beachtet, woher die Männer kommen:

Und siehe, sechs Männer kamen des Weges vom oberen Tore, welches gegen Norden sieht, ein jeder mit seinem Werkzeug zum Zerschlagen in seiner Hand; und ein Mann war in ihrer Mitte, in blassen Kleidern, mit einem Schreibzeug an seiner Hüfte; und sie kamen und stellten sich neben den ehernen Altar. - (Hesekiel 9,2)

Die vier Haupttore entsprechen den vier lebendigen Wesen um den Thron, welche die Gesichter von Löwe, Kalb, Mensch und Adler haben. Diese lebendigen Wesen werden im Buch Hesekiel Cherubim genannt und haben vier Flügel. Sie symbolisieren die vier kardinalen Sternbilder, die nicht die zusätzlichen zwei Flügel benötigen, die die Seraphim in der Offenbarung haben, um als Uhrzeiger zu fungieren und die Zeit auf der Orion-Uhr anzuzeigen.

Der Bibelkommentar weist auf die Gräueltaten hin, die mit dem oberen Tor im Norden verbunden sind:

Oberes Tor. Da die Vorhöfe des Tempels in Etappen gebaut wurden, war der innere Vorhof der höhere. „Gegen Norden“ bezeichnet das Tor, durch das dem Propheten die Götzendienste gezeigt worden waren (Kap. 8,5).<sup>1</sup> [übersetzt]

Ausgehend vom [Grundriss des Lagers Israels](#) wird das „obere Tor, welches gegen Norden sieht“, am Himmel durch das Sternbild Adler dargestellt, der „höher“ über dem galaktischen Äquator oberhalb des Skorpions fliegt, um diesen zu ersetzen, da der Skorpion den Stamm Dan repräsentiert, der im Norden liegt, aber fiel. **Dieser Ort liegt in der Nähe des Beginns des Zeichens des Kreuzes, aus dem die Planeten kommen**, welche die sechs Männer mit ihren Werkzeugen zum Zerschlagen symbolisieren.

## Die Akteure auf der himmlischen Bühne

An dieser Stelle könnte man sich bereits fragen: Wenn es sechs Männer gibt, welcher der sieben klassischen Planeten zählt dann nicht dazu? Könnte der siebte der Mann in Leinen sein, oder muss der Mann in Leinen einer der sechs sein, wie Ellen G. White sagte?

Lasst uns die Situation analysieren.



Das Zeichen des Kreuzes begann am 15. Januar 2022, **als sich der Mars noch auf der anderen Seite des galaktischen Äquators befand**. Es ist daher passend, dass die sechs Männer aufgerufen wurden, aus dieser Richtung „des Weges zu kommen“, denn sie waren nicht alle bereits in der Nähe. In diesem Sinne ist es überdeutlich, dass der Ausbruch des Vulkans Hunga Tonga, mit dem das Zeichen des Kreuzes begann, also die „laute Stimme“ in Vers 1 war, die nach den Männern mit ihren Werkzeugen zum Zerschlagen rief!

Beachtet, was diese Männer laut dem Bibelkommentar darstellen:

2. Sechs Männer. Diese Scharfrichter der Rache sind in menschlicher Gestalt dargestellt. In erster Linie stellen sie die Babylonier dar, die das göttliche Urteil über die Stadt vollstrecken sollten. **In der sekundären Anwendung deuten sie auf die Werkzeuge des Gerichts hin, die am Ende der Zeit das Urteil vollstrecken werden, zuerst über diejenigen, die sich als geistliche Wächter des Volkes ausgegeben haben, und später über die Gottlosen im Allgemeinen.**<sup>2</sup> [übersetzt]

Dies spricht von der Rache Gottes, die sowohl über die nominellen Kirchen als auch über die Welt kommen wird. Und wohin sollten die sechs Männer sich nahen? Am 15. Januar 2022 befindet sich nur ein Planet im Sternbild des Wassermanns, wo der Schwur geleistet wurde; könnte es sein, dass die anderen Planeten in dieses Sternbild kommen sollen?

So wie der Ausbruch des Hunga Tonga die Stimme des Vaters auf der Erde repräsentiert, so ist es der Wassermann, der den Vater in der himmlischen Szene darstellt, und es ist wichtig zu beachten, zu *wem* Er ruft:

**Und die Herrlichkeit des Gottes Israels erhob sich von dem Cherub, über welchem sie war, zu der Schwelle des Hauses hin. Und er rief dem in Linnen gekleideten Manne, der das Schreibzeug an seiner Hüfte hatte, (Hesekiel 9,3)**

Der Vater ruft Seinen Sohn, der durch Jupiter im Sternbild des Wassermanns dargestellt wird. Die Beschreibung des Mannes im Leinengewand deutet jedoch auf etwas anderes hin:

Ein Mann unter ihnen. Dieser Mann war einer der sechs, welche die Werkzeuge zum Zerschlagen trugen, und nicht ein siebter, wie einige Ausleger behaupten (siehe 3T 266, 267). **Er war „in Linnen**





**gekleidet“, dem gewöhnlichen priesterlichen Gewand und dem besonderen Gewand des Hohenpriesters bei den Zeremonien des großen Versöhnungstages (Lev. 16).<sup>3</sup> [übersetzt]**

Wenn wir die gesamte Szene betrachten, wird dieses besondere Gewand des Hohepriesters am Versöhnungstag nicht durch die bunten Gewänder dargestellt, die Jupiter trägt, sondern durch die Gewänder des Sternbilds Orion, welches Jesus als Hohepriester während des Untersuchungsgerichts (dem antitypischen Versöhnungstag) darstellt. Mit anderen Worten, wir haben in dieser Szene zwei verschiedene Darstellungen Jesu, und wir müssen uns den Kontext vor Augen halten, in dem beide in der biblischen Symbolik verwendet werden. Er ist unser König im Herzen des Vaters im Wassermann, aber unser Erlöser, wenn Er als Orion dargestellt wird. **Der Mann im leinenen Priestergewand bezieht sich speziell auf Orion.** Die Septuaginta spricht sogar von „einem Gürtel aus Saphir“ (d.h. Orions Gürtel).

Schreibzeug. Hebr. qeseth, ein Wort, das nur hier vorkommt, wahrscheinlich abgeleitet vom ägyptischen gšty, „die Palette eines Schreibers“, also ein Etui, das Federn, Messer und Tinte enthält. **Die LXX, die vielleicht einem anderen Text folgt, liest „ein Gürtel aus Saphir“ anstelle von „Schreibzeug“.** Aber das Hebräische scheint die bevorzugte Lesart zu sein.<sup>4</sup> [übersetzt]

Erstaunlicherweise stand der Mond am 15. Januar 2022, als Hunga Tonga ausbrach, genau zum Zeitpunkt unseres Sabbat-Gottesdienstes in der Hand des Orion! **Der Mond stellt somit eindeutig das „Schreibzeug“ des Schreibers dar**, das er an seiner Seite hatte, wie es im Text heißt (Vers 3). Es ist erstaunlich, dass der Mond am richtigen Ort und zur richtigen Zeit da war, aber dass er das Schreibzeug [in anderen Übersetzungen auch Tintenfass oder Tintenhorn in der englischen KJV] symbolisieren könnte, ist uns nicht neu; der Mond kann voll oder leer sein, bewegt sich schnell und hat die Form einer Sichel oder eines Tintenhorns.

Wenn wir diese Dinge darlegen, wird es (hoffentlich) sehr klar sein, wie die Schrift sich erfüllt, aber um die Arbeit zu würdigen, die nötig war, um diese Dinge zu finden, muss man bedenken, dass es vier Stunden nach Bruder Johns Studium war, als er verstand, wie der Ruf an den Mann in Linnen erging: der Vater, der durch den Wassermann repräsentiert wurde, rief Jupiter zu, der in dieser Konstellation als Repräsentant des Orion (als Jesus in der priesterlichen Rolle) in weißem Leinen stand!

Die Befehle des Vaters richten sich an Seinen Sohn, aber auch an die anderen Männer mit den Zerstörungswerkzeugen. Es bleibt jedoch noch zu klären, ob der Mann in Leinen wirklich zu den sechs oder zusätzlich zu den sechs gezählt wird. Man könnte annehmen, dass – da der Mond das Schreibzeug darstellt – die Zweideutigkeit gelöst ist und der Mond auszuschließen ist, so dass die sechs anderen klassische Planeten die sechs Männer einschließlich des Mannes in Leinen sind. Der Mond ist jedoch das Schreibzeug des Schreibers, das sich „an der Hüfte“ des Mannes in Leinen befindet; um dem Mann im Leinen zu folgen, muss man dem Mond folgen. Orion kann sich nicht bewegen, und Jupiter bewegt sich sehr langsam, so dass nur der Mond die Bewegungen und Handlungen des Mannes im Leinengewand angemessen darstellen kann.

Der Mond ist also nicht auszuschließen und muss als einer der sechs (oder sieben) gezählt werden. Wenn Ellen G. White Recht hat, wie wir glauben sollten, dann muss es einen weiteren Planeten geben, der eine besondere Rolle spielt. Wenn wir einen Blick auf Kapitel 10 werfen, wird deutlich, welcher klassische Planet das ist:

*Und er sprach zu dem in Linnen gekleideten Manne und sagte: Gehe hinein zwischen den Räderwirbel unterhalb des Cherubs und fülle deine Hände mit Feuerkohlen von dem Raume zwischen den Cherubim, und streue sie über die Stadt hin. Und er ging vor meinen Augen hinein. (Hesekiel 10,2)*

Es gibt nur einen klassischen Planeten, der das FEUER repräsentieren kann, und das ist die Sonne! Dies ist eine Rolle, die von keinem anderen Planeten ausgefüllt werden kann, und diese Handlung – die Kohlen aus dem Feuer zu nehmen – ist genau das, was wir am 30. April 2022 sehen, dargestellt durch die



Sonnenfinsternis: der Mond (der Mann in Leinen) nimmt „etwas“ Feuer (d.h. eine partielle Sonnenfinsternis). Das Feuer wird zwischen den Cherubim entnommen, d.h. aus dem Widder, der „zwischen“ Stier und Wassermann liegt, und es wird in die „Hand“ Orions gelegt, des Mannes in Leinen, der neben den Rädern steht (Orion steht neben dem Stier).

Nun sind alle sieben klassischen Planeten berücksichtigt, und wir können sicher sein, dass es tatsächlich nur sechs Männer mit Werkzeugen zum Zerschlagen gibt, einschließlich des Mannes in Leinen, was den sechs klassischen Planeten ohne der Sonne entspricht. Zumindest scheint dies bis jetzt ein schlüssiges Verständnis zu sein, aber wird es auch für den Rest der Prophezeiung gelten?

## Die Herrlichkeit des Gottes Israels

In Fortsetzung der Abfolge von Kapitel 9 wird nun eine Zeitspanne beschrieben. Es findet eine Bewegung von „dem Cherub“ bis „zur Schwelle des Hauses“ statt.

**Und die Herrlichkeit des Gottes Israels erhob sich von dem Cherub, über welchem sie war, zu der Schwelle des Hauses hin. Und er rief dem in Linnen gekleideten Manne, der das Schreibzeug an seiner Hüfte hatte, (Hesekiel 9,3)**

Wir sollten in der Lage sein, dies am Himmel zu sehen, wenn wir den Startpunkt, das Ziel und den Darsteller, der die „Herrlichkeit“ Gottes repräsentiert, identifizieren können. Am einfachsten zu identifizieren ist der Ausgangspunkt: der Cherub, der eines der vier lebendigen Wesen ist, die wir bereits als die Kardinalkonstellationen erkannt haben – und es gibt nur eine dieser Konstellationen, die den Vater darstellt und etwas mit dem Zeichen des Kreuzes zu tun hat: es ist das Sternbild des Wassermanns im „Süden“. Wir sollten nach einer „Herrlichkeit“ Ausschau halten, die sich vom Wassermann zur Schwelle des „Hauses“ Gottes (d.h. des Tempels) bewegt.

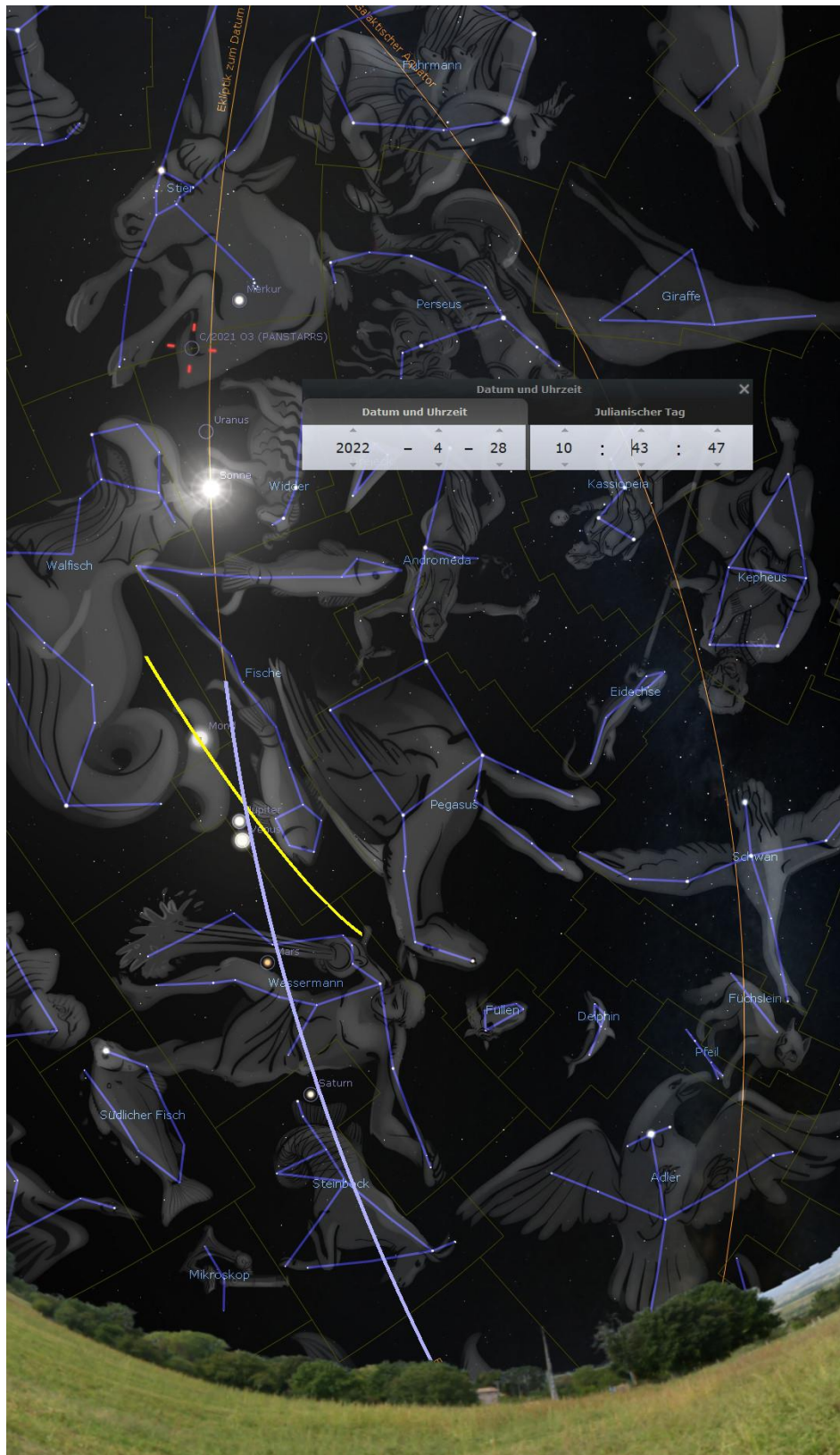
Der Tempel im Himmel wird durch das Sternbild des Stiers im „Westen“ symbolisiert. Der erste Planet, der den Stier erreicht, ist der Merkur am **25. April 2022**. Das könnte bereits den groben Zeitrahmen andeuten, um den es in Vers 3 geht, obwohl wir genau darauf achten müssen, mit welchen Akteuren wir es zu tun haben. Die „Herrlichkeit“ ist nicht Merkur; im Allgemeinen ist eine „Herrlichkeit“ eine **Wolke aus Licht**, die für göttliche Pracht und Schönheit steht.

Wenn wir den allgemeinen Zeitrahmen für eine **Wolke** aus Licht betrachten, die sich vom Wassermann in den Stier bewegt, gibt es einen himmlischen Akteur, der in diese Rolle passt: **C/2021 O3 PanSTARRS**. Kometen haben eine wolkenartige Koma, die leuchtet und ihnen ihre charakteristische Helligkeit verleiht – eine **Wolke** der Herrlichkeit.

An dieser Stelle sollten wir uns darüber im Klaren sein, dass die himmlischen Schauspieler genau das sind: Sie sind Schauspieler, die verschiedene Rollen zu verschiedenen Zeiten spielen. Wir haben diesen Kometenschauspieler, der Bruder John als den Engelsboten darstellt, der seinen Bo-Stab hebt, in früheren Studien gesehen, aber er ist absolut NICHT mit der Göttlichkeit zu verwechseln. Selbst der Engel, der Johannes die Offenbarung überbrachte, sagte zweimal: „Siehe zu, tue es nicht.“<sup>5</sup> In diesem Kapitel spielt der Komet die Rolle der Herrlichkeit Gottes, und nicht die Rolle des Boten, John Scotram. Wir müssen immer darauf achten, dass wir den richtigen biblischen Kontext einhalten und nicht aus dem Zusammenhang gerissene Interpretationen vermischen. Die Himmelskörper sind geschaffene Dinge, die nicht angebetet werden sollen, und auch geschaffene Wesen sollen nicht angebetet werden. Die einzigen, die angebetet werden dürfen, sind Gott Vater und Sein Sohn Jesus Christus, der das ganze Universum geschaffen hat.



In dieser himmlischen Inszenierung sehen wir also, wie die Rolle der Herrlichkeit Gottes von diesem Kometen gespielt wird. Er erhob sich aus dem Wassermann (dem Cherub), als er am 1. Februar 2022 die Sternbildgrenze zu den Fischen überschritt. Anschließend bewegt er sich in Richtung des Stiers (dem Tempel), wo er am **28. April 2022** die „Schwelle“ (oder Sternbildgrenze) überschreiten wird.





Dies ist sehr nahe am 30. April, dem Datum der Sonnenfinsternis 2022, aber das ist nicht das Ende der Geschichte (und auch nicht der Anfang), und wir müssen alles, was in Hesekiels Vision geschieht, sorgfältig beachten.

## Die Versiegelung

Der Mann in Linnen wird (beginnend mit dem Ausbruch des Hunga Tonga als der Stimme Gottes) angewiesen, ein besonderes Werk zu tun:

und Jehova sprach zu ihm: **Gehe mitten durch die Stadt, mitten durch Jerusalem, und mache ein Zeichen an die Stirnen der Leute, welche seufzen und jammern über all die Greuel, die in ihrer Mitte geschehen. (Hesekiel 9,4)**

So **markiert** oder **versiegelt** der Mann in Linnen die Menschen vom 15. Januar 2022 an bis zu einem bestimmten Zeitpunkt, und dieser Zeitpunkt steht in irgendeiner Weise mit der Bewegung der Herrlichkeit Gottes in Verbindung. Mit anderen Worten: Die Versiegelung muss für einen bestimmten Teil der Reise des Kometen PanSTARRS vom Wassermann zum Stier andauern.

Wie wird dieser Versiegelungsprozess dargestellt? Erinnern wir uns daran, dass wir am 15. Januar überrascht waren, den Mond (als das Schreibzeug) genau in der Hand des Orion (der Mann in Linnen gekleidet) an diesem Tag zu finden. Der Mann in Linnen ging hinaus, um das Volk zu markieren, sobald er den Befehl dazu erhalten hatte, und wenn wir seinem Schreibzeug folgen, können wir sehen, wie der Prozess abläuft. Wie lange sollte dies andauern? Nur einen Monat, oder länger?

Im vorigen Beitrag haben wir gesehen, wie das dreiteilige Siegel der Gemeinde von Philadelphia am Himmel durch die Sternbilder Orion, Stier und Widder dargestellt wird. Wenn wir jetzt genau hinschauen, meint ihr, wir könnten erkennen, wie die drei Teile einzeln „geschrieben“ werden?

**Wer überwindet, den werde ich zu einer Säule machen in dem Tempel meines Gottes, und er wird nie mehr hinausgehen; und ich werde auf ihn schreiben den Namen meines Gottes und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das aus dem Himmel herniederkommt von meinem Gott, und meinen neuen Namen. (Offenbarung 3,12)**

Der erste Teil, der auf den Überwindern der Gemeinde von Philadelphia geschrieben steht, ist der „Name meines Gottes“. Wir wissen, dass der neu offenbarte Name Gottes, eines Seiner **göttlichen Eigenschaften**, die ZEIT ist, die durch die Orion-Uhr dargestellt wird. Wenn wir dem Mond folgen, bis er am **11. Februar 2022** wieder die Hand des Orion erreicht, hat eine Runde der Versiegelung den Namen Gottes in der Form Seiner göttlichen Eigenschaft der Zeit niedergeschrieben. Interessanterweise war dies ein Tag nach der Veröffentlichung des Artikels, in dem der Ausbruch des Hunga Tonga als Stimme des Vaters interpretiert wurde, welche die Zeit des Kommens Jesu ankündigt – die Zeit der Versiegelung. **Der Teil des Siegels, der dem Vater vorbehalten war, wurde abgeschlossen.**

Das nächste, was auf die Überwinder der Gemeinde von Philadelphia geschrieben wird, ist der Name der Stadt meines Gottes, und wir haben gesehen, dass diese Stadt in dieser Szene durch den Sternencluster der Plejaden dargestellt wird, der nahe der rechten Sternbildgrenze des Stieres liegt, während die Hand des Orion nahe der linken Sternbildgrenze des Stieres nach oben reicht. Dies legt nahe, dass der Mann in Linnen den Namen der Stadt, **kuwmaz** (das „verborgene Juwel“), schreibt, wenn der Mond diese Grenze des Stiers am **8. März 2022** erreicht. Dies war in der Tat **das Datum, an dem**





**Bruder John „aufblickte“ und das Zeichen des Kreuzes entdeckte!** Dies war das Ticket für das „Raumschiff Neues-Jerusalem“, und so wurde dieser Teil, der sich auf den Reisetel der Stadt bezog, tatsächlich in die Herzen und in den Sinn der Gemeinde zu jener Zeit geschrieben. Es ist sogar bekannt, dass sich der Plejadencluster als eine Einheit im Inneren der Heiligen Stadt verbirgt und sich gemeinsam durch den Raum bewegt.

*Kannst du knüpfen das Gebinde des Siebengestirns [die Plejaden], oder lösen die Fesseln des Orion? (Hiob 38,31)*

Dies ist ein perfektes Bild für den Tempel der Heiligen Stadt mit seinen sieben Säulen, die ihn umgeben:

**Dieser Tempel wurde von sieben Pfeilern gestützt**, alle von durchscheinendem Golde, mit köstlichen Perlen geschmückt. Ich kann die herrlichen Dinge, die ich dort sah, nicht beschreiben. O, könnte ich doch in der Sprache Kanaans reden, ich könnte dann ein wenig von der Herrlichkeit der besseren Welt erzählen! Ich sah dort Steintafeln, in welche die Namen der 144000 in goldenen Lettern eingraviert waren.... {aus [FS 17.2](#)}

Drittens kommen wir zu dem neuen Namen Jesu, der Alnitak lautet, was „der Eine, der verwundet wurde“ bedeutet. Dieser Name wird perfekt durch den Widder als das geschlachtete Lamm symbolisiert, das der Mond am **2. April 2022** erreicht. Dieser Tag war in Bezug auf die Versiegelungsbotschaft selbst von großer Bedeutung, denn es war der Sabbat, an dem der Herr die Botschaft, die ihr in diesem Beitrag lest, verkündete. **Die vollständige Entschlüsselung der Vision von Hesekiel 9, in der es um die Kennzeichnung oder Versiegelung des Volkes geht, erfolgte an diesem Tag.** Es ist erstaunlich, dass Gott von Sabbat zu Sabbat, vom 15. Januar an bis zum 2. April, Seinem Volk Licht schenkt. Er wandelt mit ihnen im Geist, so wie der Herr mit Adam und Eva im Garten Eden gewandelt ist. Diejenigen, die nicht bereit sind, „ihr Kreuz auf sich zu nehmen“, um sich sogar an dem von Ihm bestimmten Tag – dem siebten Tag der Woche – mit Ihm zu treffen, können sich fragen, ob sie Sein Siegel haben:

*Und auch meine Sabbathe gab ich ihnen, damit sie zum Denkzeichen wären zwischen mir und ihnen, auf daß sie wissen möchten, daß ich Jehova bin, der sie heiligt (Hesekiel 20,12)*

Es ist auch bezeichnend, dass das „Siegelzeichen“, bei dem das Lamm Uranus und den Mond als Versiegelungsinstrumente in den Händen hält – was ebenfalls das Ende des Kreuzes am Himmel markiert –, auf den nächsten Tag (den **3. April 2022**) fällt. Damit wurde das Kreuz selbst vollendet. Am 3. April standen Merkur und Sonne ebenfalls in perfekter Konjunktion. Wir hatten erwartet, den Neumond am Abend des 2. April zu sehen, aber dichte Wolken machten dies unmöglich, und so umfasste der alte Monat weiterhin den 2./3. April, während der 3./4. April sich als der erste Tag des neuen Monats herausstellte. Gott hat das letzte Wort in Bezug auf den Kalender, und so bleibt der 3. April der letzte Tag des Zeichens des Kreuzes (bevor es sich in den Stecken und den Stab des Hirten verwandelt).

Das Werk des markierenden Engels, des Mannes in Linnen, war damit vollendet und bedeutete das Ende der Gnadenzeit für die Welt. Diejenigen, die nicht mit dem Zeichen Gottes gekennzeichnet waren, werden unter den Opfern der verbleibenden Männer mit den Werkzeugen zum Zerschlagen sein. Alle, die versiegelt werden konnten, sind versiegelt worden.

Während der Mann in Leinen das Zeichen an denen anbringt, die wegen der Gräueltaten seufzen und klagen, gehen die übrigen Männer mit den Werkzeugen zum Zerschlagen „hinter ihm her“, um zu töten. Mit



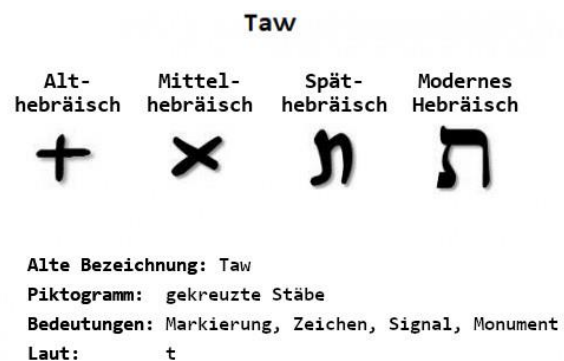
anderen Worten: Das Töten beginnt, bevor die Versiegelung vollständig abgeschlossen ist; wo der Mann in Linnen bereits vorbeigegangen ist, beginnen die Verderber mit ihrer Arbeit.

Dies zeigt sich daran, dass nach der ersten Runde der Versiegelung am 11. Februar 2022 der Krieg in der Ukraine wieder aufflammte. Das Erschlagen begann am 24. Februar an der Wiege der Menschheit in der Nähe des Schwarzen Meeres. Wie der Kommentar zu Vers 2 (Zitat oben) anmerkt, würde das Erschlagen eine endzeitliche Anwendung haben, bei der wir jetzt sehen können, dass Russland eines jener „Werkzeuge des Gerichts“ ist, das bereits begonnen hat, viele „abzuschlachten“ oder zu „erschlagen“.

## Das Zeichen Gottes

Der Bibelkommentar hat (bei weitem!) mehr über das Wort „Zeichen“ [Englisch: „mark“] zu sagen als über jeden anderen Ausdruck in diesen Kapiteln. Wir erkennen dieses Zeichen sehr gut aus der [Berisheet-Prophezeiung](#), die zeigt, dass es weit mehr als eine „phantasievoll“ Beziehung zum Opfer Jesu hat, wie der Kommentar darlegt:

**4. Zeichen [Englisch: mark]. Heb. Taw, der letzte Buchstabe des hebräischen Alphabets. Zur Zeit Hesekiels wurde dieses hebräische Zeichen in Form eines X geschrieben.** Die Markierung erfolgte in einer Vision, und die genaue Art des Zeichens ist vielleicht nicht wichtig. Eine antike Interpretation, die in dem Zeichen eine Vorwegnahme des Kreuzes sah, ist eher phantasievoll. In der Vision war das Zeichen zweifellos wörtlich zu verstehen, aber in seiner Bedeutung bezog es sich ausschließlich auf den Charakter. Der Bote sollte keine Rücksicht auf Geburt oder Stellung nehmen, sondern nur diejenigen kennzeichnen, die über die herrschende Sündhaftigkeit trauerten und sich von ihr fernhielten. [übersetzt]



Der Buchstabe **Taw** bedeutet eine Markierung, ein Zeichen, ein Signal, einen Bund und einen Anknüpfungsort – all das hat eine Bedeutung im Zusammenhang mit dem Zeichen des Kreuzes am Himmel. Im Lichte dessen, dass die Jungfrau das Zeichen des Kreuzes auf der anderen Seite des galaktischen Äquators widerspiegelt, ist die Betonung des Kommentars auf der Widerspiegelung des Bildes Jesu zu beachten:

Die Vision bezog sich in erster Linie auf die Zerstörung Jerusalems durch Nebukadnezar. **Sie wird eine weitere Erfüllung in den letzten Szenen der Weltgeschichte erfahren.** Sie weist enge Parallelen zu den Visionen in Offb. 7; 15; 16 auf. Das Unterscheidungsmerkmal in der Offenbarung ist „das Siegel Gottes“ und beruht wie das Zeichen in Hesekiel auf charakterlichen Qualifikationen. **Gott legt Sein Gütesiegel auf alle, die durch die Kraft des Heiligen Geistes das Bild Jesu widerspiegeln** (siehe COL 67). **Dieses Gütesiegel ist mit Gottes Eigentumszeichen verglichen worden, so als ob Gott denen, die sich für das Bürgerrecht in Seinem Reich qualifizieren, Seinen Namen und Seine Adresse eingraviert – „Gott, Neues Jerusalem“ (TM 446).** [übersetzt]



Der Buchstabe **Taw** ist das Siegelzeichen in Hesekiel, und so ist das, was wir am Himmel als Zeichen des Menschensohnes sehen, ganz buchstäblich das Kreuz, das die Markierung derer darstellt, die nicht durch die Plagen getötet, sondern lebendig erhalten und in das Himmelreich gebracht werden. Es sollte nun klar sein, woher Jesus aus dem Alten Testament wusste, was Sein Zeichen war!

Der Kommentar fährt fort, die Verbindung dieses Zeichens mit dem Sabbat zu erklären. Obwohl die Entweihung der Institution der Ehe und die Verunreinigung der DNA durch Impfungen von den Autoren des Kommentars nicht in Betracht gezogen wurden, kann man feststellen, dass sich viele ihrer Anmerkungen in den letzten Jahren tatsächlich in der Welt erfüllt haben und die Autorität Gottes in diesen beiden Bereichen an Stelle des Sabbats in Frage gestellt wurde.

Das äußere, sichtbare Zeichen dieser Vollendung des Werkes der Gnade in der Seele wird die Einhaltung des wahren Sabbats der Bibel sein (siehe 8T 117). Dies wird auf die folgende Weise geschehen: Der Siebente-Tags-Sabbat ist seit jeher der von Gott bestimmte Ruhetag für den Menschen. Er wurde bei der Schöpfung eingeführt (1. Mose 2,1-3) und war als immerwährende Verpflichtung konzipiert. Das Gebot, ihn zu halten, wurde in den Schoß des Sittengesetzes gelegt (2. Mose 20,8-11). Weder Christus noch Seine Apostel hoben den Sabbat auf. Der große Abfall nach dem Tod der Apostel maßte sich an, ihn aufzuheben und an seine Stelle einen anderen Ruhetag, den ersten Tag der Woche, zu setzen. Aber das Wort Gottes sagt ein großes Werk der Sabbatreform voraus, das dem zweiten Kommen Christi vorausgeht. (Jes. 56,1.2.6-8; 58,12.13; Offb. 14,6-12; siehe GK 451-460). **Es wird auch vorhergesagt, dass Satan, der große Führer des Abfalls, gleichzeitig sein eigenes gefälschtes Religionssystem erhöhen wird, indem er einen falschen Sabbat, den Sonntag, als Tag der Anbetung vorstellt (Offb. 13; 14,9-12; vgl. Dan. 7,25). Er wird in dem Ausmaß Erfolg haben, dass es ihm gelingen wird, die ganze Welt in einer großen religiösen Reformbewegung zu vereinen, deren herausragendes Merkmal die Verherrlichung des Sonntags sein wird (Offb 13,8; 14,8; 16,14; 18,3; siehe GK Kap. 35-40). Als Ergebnis seiner Bemühungen in dieser Richtung wird die ganze Welt in zwei Lager gespalten werden: diejenigen, die Gott treu sind und seinen Sabbat halten, und diejenigen, die sich der universellen, falschen religiösen Bewegung anschließen und den falschen Sabbat ehren. Die Einhaltung des wahren Sabbats wird so zum Unterscheidungsmerkmal des wahren Anbeters Gottes werden. [übersetzt]**

Satan (als Papst Franziskus) hat bereits sein gefälschtes System der Ökumene erhöht und die Welt in die beiden Lager der Geimpften und Ungeimpften gespalten. Diese „innere“ und nicht „äußere“ Ehrung Gottes wird im nächsten Absatz hervorgehoben:

**Doch ist es nicht die äußere Einhaltung des Sabbats, die das Zeichen [Englisch: mark] ausmacht. Das Siegel steht für die charakterliche Qualifikation, die alle haben müssen, die für würdig befunden werden, Bürger des Reiches der Herrlichkeit zu sein, das bald errichtet wird. Nur diejenigen, die ihre Seele gereinigt haben, werden am Sabbat festhalten [d.h. Gott ehren, indem sie sich weigern, DNA-manipulierende Impfstoffe zu verwenden] in dieser schrecklichen Zeit der Trübsal, die der Wiederkunft Jesu vorausgeht. Unaufrichtige Sabbathalter werden die Reihen des Volkes Gottes verlassen und sich mit Satan gegen den Himmel verbünden und in den Kampf gegen den Herrscher des Universums ziehen (TM 465). So bleiben nur die Echten und Wahren als die einzigen Verteidiger von Gottes heiligem Sabbat übrig. Zu ihnen gesellen sich andere wahre Kinder Gottes, die bisher über die verschiedenen Gemeinschaften der Christenheit verstreut waren, die aber unter dem zunehmenden Licht des lauten Rufs den Sabbat ergreifen und sich den Übrigen des Volkes Gottes anschließen (siehe GK 611.3, 613).**



Das Zeichen [Englisch: mark] wird auf diejenigen angebracht, die „seufzen und jammern über all die Greuel, die in ihrer Mitte geschehen“. Diejenigen, die zu dieser Gruppe gehören, zeichnen sich durch ihre Seelenqual über die Verwerfungen unter Gottes bekennendem Volk aus. Sie beklagen und betrüben ihre Seele, weil Stolz, Geiz, Selbstsucht und Betrug jeder Art in der Kirche sind. Sie fühlen sich machtlos, dem reißenden Strom der Ungerechtigkeit Einhalt zu gebieten, und sind daher von Trauer und Sorge erfüllt (siehe 5T 210). Diejenigen in der anderen Gruppe versuchen, die bestehenden Übel zu verschleiern und die große Boshaftigkeit zu entschuldigen, die überall vorherrscht. Sie behaupten, dass Gott zu gut und zu gnädig ist, um das Böse zu bestrafen. Der Herr wird weder Gutes noch wird Er Böses tun, sagen sie. Sie behaupten, dass der Herr keine so hohen Ansprüche stellt und Sich mit dem bloßen Wunsch, das Richtige zu tun, zufrieden gibt. Aber der Herr kann Seine Maßstäbe nicht ändern. Wenn Er das tun würde, würde Er Sich selbst ändern. Vielmehr stellt Er Gnade zur Verfügung zur Erlangung jeder Tugend und zur Korrektur jedes Fehlers. Er verlangt von jedem Christen, dass er diese Vorkehrungen voll ausschöpft. Er verlangt nicht weniger als Vollkommenheit. Wenn dies nicht erreicht wird, wird die Seele, wenn die Gnadenzeit endet, ohne das Siegel Gottes dastehen.<sup>6</sup> [übersetzt]

Das sind mächtige Worte, die nun auf dieselbe Kirche zurückfallen, die sie geschrieben hat, um sie heimzusuchen! Der Buchstabe **Taw** ist, wie der Sabbat, das Zeichen des Bundes. Es ist ein Buchstabe (wie unser X), der verwendet wird, um ein Ziel zu markieren, so wie das Zeichen des Kreuzes am Himmel – wenn es erweitert wird – auf die Konvergenz von Merkur und C/2021 O3 PanSTARRS beim Plejadencluster hinweist, was die Entrückung zum Neuen Jerusalem als Ziel und die endgültige Erfüllung von Gottes Verheißung, die Kinder des geistlichen Israels in das himmlische Kanaan zu bringen, symbolisieren könnte.



Das einfache Zeichen des Kreuzes ist das Zeichen oder Siegel, das auf die Christen der Welt angebracht wird, die seufzen und jammern wegen der Gräuel, die in den Kirchen geschehen. Zur gleichen Zeit, vom 15. Januar bis zum 3. April, zeigt Gott in den Himmeln das dreifache Siegel der Gemeinde von Philadelphia als Krone des christlichen Gemeindegörpers. Diese verstehen nicht nur das Wesen des Evangeliums und haben Gott die Treue gehalten wie die Christen, die seufzen und über die Gräuel weinen, sondern sie haben auch die tiefen Geheimnisse Gottes verstanden, einschließlich des Tages des Zorns und der Wiederkunft Christi.

Johannes kam im Geist und in der Kraft des Elia, um den ersten Advent Christi zu verkündigen. Ich wurde auf die letzten Tage verwiesen und sah, daß Johannes die Gläubigen darstellte, die im





Geist und in der Kraft des Elia vorwärtsgehen, um den Tag des Zornes Gottes und den zweiten Advent Christi zu verkündigen. {FS 141.1}

Satan hingegen hat ein gefälschtes Siegel. Während Gottes dreifaches Siegel aus den drei Aspekten der Zeit, des Neuen Jerusalem und des Kreuzes besteht, hat die Fälschung ebenfalls drei Teile. Die falschen Hirten bieten den Sonntag als Zeit der Anbetung an, anstatt den Sabbat des Schöpfers. Von Anfang an hat Gott den Sabbat als den Tag festgelegt, an dem Er mit den Menschen wandelt und spricht. Dies wird durch das Beispiel des Ausbruchs des Hunga Tonga bestätigt, der die Stimme Gottes darstellt, die am Freitagabend zu vernehmen ist (also seid bereit, sogar ein wenig früher!), um die Sabbatstunden mit dem Licht zu erfüllen, mit dem Er den Sabbat segnet. So viel großartiges Licht (wie es in diesem Beitrag enthalten ist) wurde am Sabbat, dem von Gott auserwählten Tag, um mit Seinen geliebten Kindern Gemeinschaft zu haben, vom Himmel zur Erde gesandt.

Satans Fälschung des zweiten Teils des Siegels zeigt sich in seiner Korrumpierung der Ehe. Die LGBT-Bewegung verunstaltet das Bild Gottes im Menschen, indem sie den unangenehmen Aspekt der Unterordnung aufgrund des Geschlechts beseitigt und durch eine Form der Gleichberechtigung ersetzt, die sich ebenbürtige Autorität anmaßt, so wie Satan schon immer Gott gleich sein wollte, anstatt sich Ihm zu unterwerfen. Dies steht im Gegensatz zur Heiligen Stadt, die die Gemeinde – die Braut Jesu in der göttlichen Ehe – repräsentiert, die vom Heiligen Geist bewohnt wird und auf diese Weise ihre Autorität durch Unterordnung unter Gott und nicht durch Usurpation hat.

Zu guter Letzt fälscht Satan das genetische Siegel der Schöpfung, indem er den natürlichen Lebenscode, mit dem Gott alle Lebewesen ausgestattet hat, durch die von Menschenhand geschaffene DNS ersetzt. Jesus hat Sein Blut für die Heilung der menschlichen Rasse vergossen, **um Seinen selbstlosen Charakter weiterzugeben**, aber Satan bietet einen gefälschten Balsam an, der den Fokus von den charakterlichen Aspekten weglenkt und stattdessen den Geist der Unabhängigkeit von Gott und die Eigenständigkeit des Menschen fördert. Das sind die reichen Erkenntnisse, die jene haben, die mit dem Siegel von Philadelphia versiegelt sind, und es erklärt auch, warum sie die Krone derer sind, die nur mit dem Kreuz versiegelt sind!

## Das Ende der Gnadenzeit

Nachdem das Zeichen auf das gesamte Volk Gottes aufgebracht worden war, meldete der Mann in Leinen, dass die Aufgabe erfüllt sei.

*Und siehe, der Mann, der die Leinwand anhatte und das Schreibzeug an seiner Seite, antwortete und sprach: **Ich habe getan**, wie du mir geboten hast. (Hesekiel 9,11)*

Dies ist eine Anspielung auf die Aussage zu Beginn der siebten Plage:

*Und der siebte goß seine Schale aus **in die Luft**; und es ging eine laute Stimme aus von dem Tempel des Himmels, von dem Throne, welche sprach: **Es ist geschehen**. (Offenbarung 16,17)*

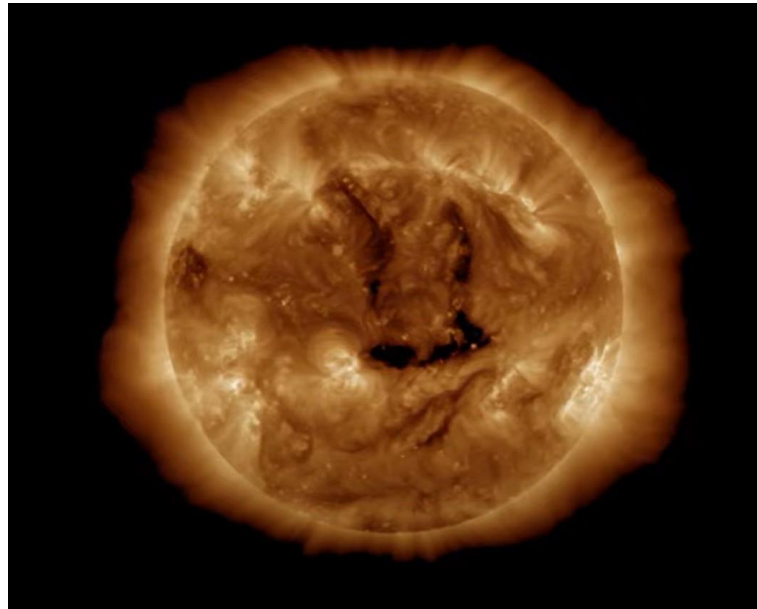
An jenem Tag, dem 3. April 2022, nachdem der Mann in Linnen seine Arbeit beendet hatte, gab die Sonne eine aufsehenerregende Erklärung ab. Wie von [spaceweather.com](https://spaceweather.com) [Englisch] berichtet:

**EIN CANYON AUS FEUER HAT SICH GERADE AUF DER SONNE GEÖFFNET:** Ein dunkler Magnetfaden ist gerade aus der Sonnenatmosphäre herausgepeitscht und hat einen gigantischen



Canyon aus Feuer gegraben. Die Wände der Schlucht sind mindestens 20.000 km hoch und 10 mal so lang. Fragmente des magnetischen Filaments könnten bald in Form eines auf die Erde gerichteten CME aus der Explosionsstelle austreten. Bleibe auf dem Laufenden und sieh dir in der Zwischenzeit den Film an. Sonneneruptionswarnungen: SMS-Text [...] [übersetzt]

Als die Sonne einige Tage später, am 8. April, in einem anderen Spektrum abgebildet wurde, schien sie eine Glyphe zur Schau zu stellen, die einem modernen hebräischen Buchstaben sehr ähnlich sieht:



Es ist wieder der Buchstabe *Taw*, der letzte Buchstabe des hebräischen Alphabets:



Die Sonne selbst – als Symbol für den wiederkehrenden Bräutigam – signalisierte also: „Es ist geschehen!“



Bald wird sich das Schlachten auf die ganze Welt ausweiten, so wie es in der Ukraine, das nur einen Vorgeschmack darstellt, geschehen ist. Es gibt keinen Unterschied zwischen Jung oder Alt, Frau oder Krieger. Die Warnung, die seit langem in den Korridoren der Zeit widerhallt, ist nun so gut wie hinfällig:

**Studiert das 9. Kapitel von Hesekiel. Diese Worte werden sich buchstäblich erfüllen;** doch die Zeit vergeht, und das Volk schläft. Sie weigern sich, ihre Seelen zu demütigen und sich zu bekehren. Nicht mehr lange wird der Herr die Menschen ertragen, denen so große und wichtige Wahrheiten offenbart wurden, die sich aber weigern, diese Wahrheiten in ihre persönliche Erfahrung umzusetzen. Die Zeit ist kurz. Gott ruft; werdet ihr Ihn hören? Werdet ihr Seine Botschaft annehmen? Werdet ihr euch bekehren, bevor es zu spät ist? Bald, sehr bald, **wird jeder Fall für die Ewigkeit entschieden sein.** Brief 106, 1909, S. 2, 3, 5, 7. (An „Die Gemeinden in Oakland und Berkeley“, 26. September 1909.) {1MR 260.2} [übersetzt]

Diejenigen, die sich gedemütigt haben, sind nun gekennzeichnet, und die Zukunft, die die Menschheit nun erwartet, ist die Fortsetzung des Gemetzels.

Wer böse ist, der sei fernerhin böse, und wer unrein ist, der sei fernerhin unrein; aber wer fromm ist, der sei fernerhin fromm, und wer heilig ist, der sei fernerhin heilig. (Offenbarung 22,11)

Siehe, ich komme wie ein Dieb. Selig ist, der da wacht und hält seine Kleider, daß er nicht bloß wandle und man nicht seine Schande sehe. (Offenbarung 16,15)

Egal, wie sehr sich die Welt um Frieden bemüht, es wird ihr nicht gelingen. Was sie erwartet, wird im nächsten Kapitel von Hesekiel beschrieben.

Am Himmel wird das Siegel des Kreuzes von zwei Himmelskörpern nachgezeichnet: der Sonne und dem Kometen C/2021 O3 PanSTARRS. In diesem Sinne stellen diese Himmelskörper die beiden Gesalbten dar, deren komplementäres Wirken notwendig war, um die Versiegelung der Kinder Gottes zu vollenden: zuerst Jesus (dargestellt durch die Sonne) als Bräutigam und erster Gesalbter, und dann in Zusammenarbeit mit Ihm der Engel aus Offenbarung 18, der ebenfalls in der Macht des Vaters herabkam (dargestellt durch den Kometen) als zweiter Gesalbter. Dies stellt die zweifache Taufe dar, von der Johannes der Täufer sprach:

Ich zwar taufe euch mit Wasser zur Buße; der nach mir Kommende aber ist stärker als ich, dessen Sandalen zu tragen ich nicht würdig bin; er wird euch mit Heiligem Geiste und Feuer taufen; (Matthäus 3,11)

Jesus taufte wahrhaftig Seine Jünger an Pfingsten mit dem Heiligen Geist und weihte so die christliche Gemeinde für ihre weltweite Mission ein, aber das Feuer dieser Weihe war nur ein Zeichen – wie ein Sprenkeln auf den Kopf – im Vergleich zur Feuertaufe dieser Generation.

Wahrlich, ich sage euch, unter den von Weibern Geborenen ist kein Größerer aufgestanden als Johannes der Täufer; der Kleinste aber im Reiche der Himmel ist größer als er. (Matthäus 11,11)

Dem „Kleinsten im Himmel“, der auf diese Erde herabkam, um ein größeres Werk als Johannes der Täufer zu tun, wurde die Ehre zuteil, den Weg für das zweite Kommen Christi zu bereiten, wenn das Millennium durch Feuer eingeläutet werden soll.



## Das Verstreuen der Kohlen

In Hesekiel 10 wird unsere Aufmerksamkeit wieder auf die Cherubim gelenkt, die wir kurz im Zusammenhang mit der partiellen Sonnenfinsternis vom 30. April 2022 betrachtet haben. Wir haben gesehen, wie der Mond (der den Mann in Leinen darstellt) „zwischen die Cherubim“ (oder genauer gesagt „unter“ den Cherub) ging und Feuer vom Altar nahm. Weiter geht es im nächsten Vers:

**Die Cherubim aber standen zur Rechten am Hause, und die Wolke erfüllte den innern Vorhof. (Hesekiel 10,3)**

Außerdem erkannten wir, wie die Koma von C/2021 O3 PanSTARRS die Rolle der Wolke spielte, die am 28. April 2022 in den Stier (der den inneren Vorhof darstellt) eintritt. (Der äußere Vorhof wird dagegen durch den Widder repräsentiert.) Die Wolke, die den inneren Vorhof erfüllt, bezieht sich auf den folgenden Vers:

**Und der Tempel wurde mit Rauch gefüllt von der Herrlichkeit Gottes und von seiner Macht; und niemand konnte in den Tempel eintreten, bis die sieben Plagen der sieben Engel vollendet waren. (Offenbarung 15,8)**

Die sieben Plagen werden sich erfüllen, wenn alle sieben zusammen ausgegossen werden und sich ihre Auswirkungen verstärken. Ellen G. White beschrieb diese Zeit, in der die Plagen ihren Höhepunkt erreichen, als die Zeit, in der die Botschaft des vierten Engels die Erde erleuchten wird:

Wir müssen uns intensiv mit der Ausgießung der siebenten Zorneschale beschäftigen [Offenbarung 16,17–21]. Die Mächte des Bösen werden nicht kampflos aufgeben. Doch Gott wird in seiner Vorsehung in der Schlacht von Harmagedon eingreifen. Wenn die Erde erleuchtet ist von der Herrlichkeit des Engels, von dem in Offenbarung 18 die Rede ist, dann werden die Mächte des Guten und des Bösen aus ihrem Schlummer erwachen, und die Heerscharen des lebendigen Gottes werden in diesem Kampf das Feld behalten. {CKB 178.2}

In der Vision von Hesekiel 10, die im Lichte des Himmels entschlüsselt wurde, geschieht dies, wenn der PanSTARRS-Komet in den Stier eintritt:

**Und die Herrlichkeit Jehovas hatte sich von dem Cherub auf die Schwelle des Hauses hin erhoben; und das Haus war von der Wolke erfüllt, und der Vorhof war voll von dem Glanze der Herrlichkeit Jehovas. (Hesekiel 10,4)**

Darüber hinaus steht dieser Vorgang, an dem die Cherubim (der Wassermann und der Stier) beteiligt sind, im Zusammenhang mit dem Schwur des Vaters, der mit dem Ausbruch des Hunga Tonga am 15. Januar 2022 begann:

**Und das Rauschen der Flügel der Cherubim wurde bis in den äußeren Vorhof gehört wie die Stimme Gottes des Allmächtigen, wenn er redet. (Hesekiel 10,5)**

Und um die Handlungen des Mannes in Leinen mit der siebten Plage in Verbindung zu bringen, ist zu beachten, dass die Kohlen, die über die Stadt gestreut werden, im Text der siebten Plage als Hagel beschrieben werden:





**Und große Hagelsteine, wie ein Talent schwer, fallen aus dem Himmel auf die Menschen hernieder; und die Menschen lästerten Gott wegen der Plage des Hagels, denn seine Plage ist sehr groß. (Offenbarung 16,21)**

Dies ist das letzte Ereignis, das als Teil der siebten Plage beschrieben wird. Doch zwischen dem ersten und dem letzten Vers werden mehrere andere wichtige und weltbewegende Ereignisse beschrieben:

**Und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner; und ein großes Erdbeben geschah, desgleichen nicht geschehen ist, seitdem die Menschen auf der Erde waren, solch ein Erdbeben, so groß. (Offenbarung 16,18)**

Es ist noch nicht ganz klar, was für ein großes, weltbewegendes Ereignis dies darstellt, aber es wird sicherlich zu gegebener Zeit deutlich werden. Die anschließende Teilung der Stadt lässt sich möglicherweise jetzt schon erkennen:

**Und die große Stadt wurde in drei Teile geteilt, und die Städte der Nationen fielen, und die große Babylon kam ins Gedächtnis vor Gott, ihr den Kelch des Weines des Grimmes seines Zornes zu geben. (Offenbarung 16,19)**

Ist die Spaltung der vereinigten babylonischen Religionen bereits in Sicht, da der muslimische Ramadan, das jüdische Pessach und das christliche Ostern in diesem Jahr zur gleichen Zeit [aufeinandertreffen](#)? Wird dies zu Konflikten führen und die große Stadt in noch größerem Ausmaße spalten?

Dies sind wichtige Fragen, die wir uns stellen sollten, da in diesem Monat die Feste des Herrn gefeiert werden. Ab dem 12./13. April 2022 (nach der südlichen Hemisphäre gerechnet) haben wir den Versöhnungstag erreicht, und das ist es, was wir in der Geschichte von Hesekiel und der siebten Plage sehen. Am Versöhnungstag führte der Priester normalerweise diese Prozedur durch, die in der Offenbarung im Zusammenhang mit dem Ende der Welt ausdrücklich erwähnt wird:

**Und der Engel nahm das Räucherfaß und füllte es von dem Feuer des Altars und warf es auf die Erde; und es geschahen Stimmen und Donner und Blitze und ein Erdbeben. (Offenbarung 8,5)**

In Hesekiel erfahren wir jedoch, dass, wenn der Mann in Leinen die Kohlen aus dem Feuer nimmt und hinausgeht, sich die Cherubim „erheben“ und mit Gott auf dem Thron fortgehen.

**Und die Cherubim hoben sich empor. Das war das lebendige Wesen, welches ich am Flusse Kebar gesehen hatte. (Hesekiel 10,15)**

Damit ist das Ereignis gemeint (vielleicht die Entrückung), durch das Gott diejenigen vor dem Feuer verschont, die Sein Zeichen empfangen haben. Die Plagen fallen – und sogar die beginnende siebte – während die Heiligen Gottes auf der Erde sind, jedoch werden sie nicht an dem Hagel teilhaben, der die Manifestation des unvermischten Zornes Gottes ist.

**Tausend werden fallen an deiner Seite, und zehntausend an deiner Rechten – dich wird es nicht erreichen. Nur schauen wirst du es mit deinen Augen, und wirst sehen die Vergeltung der Gesetzlosen. Weil du Jehova, meine Zuflucht, den Höchsten, gesetzt hast zu deiner Wohnung, (Psalm 91,7-9)**



Hesekiel gibt sich große Mühe, die Räder der vier lebendigen Wesen zu beschreiben, die als „Räderwerk“ [bzw. „Wirbel“] bezeichnet werden und die Ellen G. White mit dem Feuerwagen in Verbindung bringt, der die Heiligen in den Himmel emporheben wird:

**An beiden Seiten des Wolkenwagens waren Flügel. Darunter waren lebendige Räder.** Als der Wagen aufwärts fuhr, riefen die Räder: „Heilig!“ und die Flügel riefen, während sie sich bewegten: „Heilig!“ und das Gefolge heiliger Engel, das die Wolke umgab, rief: „Heilig, heilig, heilig, Gott der Herr, der Allmächtige!“ Offenbarung 4,8. Dann riefen die Heiligen in der Wolke: „Ehre! Halleluja!“ und der Wagen fuhr aufwärts zur heiligen Stadt. Ehe sie die Stadt betraten, wurden die Heiligen in einer vollkommen quadratischen Formation aufgestellt, mit Jesus in ihrer Mitte. Er überragte mit Kopf und Schultern die Heiligen und die Engel. Seine majestätische Gestalt und sein liebliches Angesicht konnten von allen in dem Quadrat gesehen werden. {FS 275.1}

Dies beschreibt die Entrückung der antitypischen Elia-Bewegung, so wie der frühere Elia in einem Wagen aus Licht in den Himmel aufgenommen wurde:

*Und es geschah, während sie gingen und im Gehen redeten, siehe da, ein Wagen von Feuer und Rosse von Feuer, welche sie beide voneinander trennten; und Elia fuhr im Sturmwind auf den Himmel. (2. Könige 2,11)*

Interessanterweise, WENN die Zeit nicht verkürzt werden müsste, würde C/2021 O3 PanSTARRS seinen aufsteigenden Kurs fortsetzen und sich am 10. Juni 2022 im Sternbild „Kleiner Bär“ befinden, an dem Datum, welches ursprünglich als die Stunde für die Abreise des Elia am Pendel der Horologium-Uhr **verstanden wurde**. Der Hinweis besteht darin, dass **das Sternbild „Kleiner Bär“ in der Antike als Wagen des Himmels bezeichnet wurde**.<sup>7</sup> Dies gibt den Sinn dieses **hinwegfliegenden** [Englisch] Kometen wieder und weist auf das endgültige Ziel derjenigen hin, die wie ein Brandscheit aus dem Feuer gerissen wurden und ihrem Erlöser mit tiefer, intensiver Hingabe gefolgt sind: Am nächsten zum Throne Gottes<sup>8</sup> im äußersten Norden, dem Ort, von dem Satan (der Drache, vom gleichnamigen Sternbild) gefallen ist.

Somit ist dies ihre Botschaft – die Botschaft der Zeit mit ihren „Räderwerken [Wirbeln]“ der göttlichen Uhren –, welche die Heiligen in den Himmel führt. Es ist die Botschaft, die den Charakter erhebt und die moralische Statur der Seele auf das Niveau anhebt, das notwendig ist, damit die Seele den Himmel betreten und in der Gegenwart Gottes stehen kann.

## *Die Wolke im Tempel*

Wir können nun mit aller Klarheit den Traum verstehen, den Gott Bruder James am Tag des Beginns dieser Studie gab, um ihn mit uns zu teilen, ohne dass er von dieser etwas hätte wissen können. Ist es uns nun nicht sogar möglich, die Vorankündigung der weißen Wolke der Herrlichkeit Gottes zu sehen, die in die Gemeinde der Großen Sabbat-Adventisten einzieht, da dieses Verständnis von Hesekiel 10 bekannt gemacht wurde und der Komet, der die Herrlichkeit Gottes repräsentiert, seine Koma (Wolke) in Richtung des Tempels (des Stiers) trägt? James träumte von der Wolke, die in den Tempel von Paraguay **einzieht** (d.h. noch nicht da ist), da wir in der Prophezeiung von Hesekiel noch nicht den Zeitpunkt erreicht haben, der durch den Eintritt des Kometen in den Stier angezeigt wird. Dennoch können wir sehen, wie er sich langsam annähert.

Was für ein Gegensatz zu den Mitgliedern der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten, die alle Möglichkeiten hatten, die Studien des Missionswerks „Gutshof Weiße Wolke“ zu verfolgen und zu



verstehen! Bald werden sie die Wolke mit ihren eigenen Augen sehen und mit offenem Mund ausrufen: „Warum geschieht dies nicht in den STA-Kirchen?“

Zu spät wird diese Frage gestellt. Der Geist wirkte zwölf Jahre lang „nicht durch Macht und nicht durch Kraft“<sup>9</sup> für die Übergabe des Bundes, und sie wiesen Ihn ab. Sie wurden nicht mit dem Blut des Lammes (dem Zeichen des Kreuzes) versiegelt, um der Schlachtung zu entgehen. Sogar der Bibelkommentar der Siebenten-Tags-Adventisten drückt ihre stolze und spöttische Haltung aus, wenn er die „phantasievolle“ Idee beschreibt, dass das Zeichen Hesekiels eine Vorausdeutung des Kreuzes sei!<sup>10</sup>

In den Worten Jesu:

*Siehe, ich gebe aus der Synagoge des Satans von denen, welche sagen, sie seien Juden, und sind es nicht, sondern lügen; siehe, ich werde sie zwingen, daß sie kommen und sich niederwerfen vor deinen Füßen und erkennen, daß ich dich geliebt habe. (Offenbarung 3,9)*

In der zweiten Szene, die Bruder James beschreibt, geht es um die Konsequenzen und den Ausgang für diejenigen, die Gott nicht folgten.

Auf einmal verlagerte sich meine Vision [\[während des Schlafs\]](#) auf einen Fluss. Der Fluss hatte wenig Wasser und einen großen Baum neben sich. Ich spürte, dass Gefahr drohte und kletterte mit einem meiner Freunde von zu Hause (diesmal kein Adventist) auf den Baum. Wir blieben still. Der Baum hatte viele Blätter, um sich zu verstecken.

Aber mein Ast begann durch den starken Wind, der offensichtlich vom Feind kam, zu wackeln. Er trug ein Schwert. Ich verstand nicht, wie wir von dem Baum herunterkamen, denn seine Blätter und Äste wurden mächtig geschüttelt, als der Mann mit dem Schwert sich dem Baum näherte.

Plötzlich kehrte der Mann zum Fluss zurück und stellte sich auf einen Felsen am Ufer des Stroms. Dort, wo er stand, konnte ich große Fische sehen, denn ich war neugierig auf diesen seltsamen Mann und wollte wissen, warum er den Wind auf die Blätter und Äste wehen ließ.

Also rief der Mann meinen Freund, den ich erkannte, und sagte ihm, er solle kommen und die Fische holen. Der Mann hatte das Schwert in seiner Hand. Als mein Freund sich bückte, um den Fisch zu holen, schlug ihm der Mann mit dem Schwert in den Nacken, und er trank sein Blut, so wie ein Tier.

Mein Freund saß in der Falle und war diesem Tier zum Opfer gefallen. Ich entkam auf einem Weg, der von dichten Pflanzen, Bäumen und Blättern bedeckt war, die sich an den Seiten des Weges jenseits des Flusses befanden, wo der Mann mit dem Schwert war. **Ich bemerkte, dass der Mann mir nicht folgen konnte und den Weg, den ich eingeschlagen hatte, nicht verstand**, und ich wachte aus dem Traum auf.

Beachtet bitte, dass der böse Mann (Satan) „jenseits des Flusses“ war (d.h. auf der falschen Seite des Wasserstroms des Wassermanns, wo die Trauben des Zornes geerntet wurden). Der Freund wird durch den Mars als die Traube dargestellt, deren Blut der böse Mann wie Wein „trank“.

Nur diejenigen, die dem Weg des Kometen folgten und ihn verstanden (diejenigen, die die weiße Wolke hatten), waren in der Lage, sich unter dem Schutz ihres Lebens in Sicherheit zu bringen (indem sie mit Jesus reisten) und somit der verschlingenden Bestie in Gestalt des Mannes zu entgehen. Die Wolke, die



in der ersten Szene zu sehen war, steht also für göttlichen Schutz. Diejenigen, die anderen Kirchen angehören (wie die Adventisten oder der nicht-adventistische Freund), sind nicht vor den drohenden Plagen geschützt.

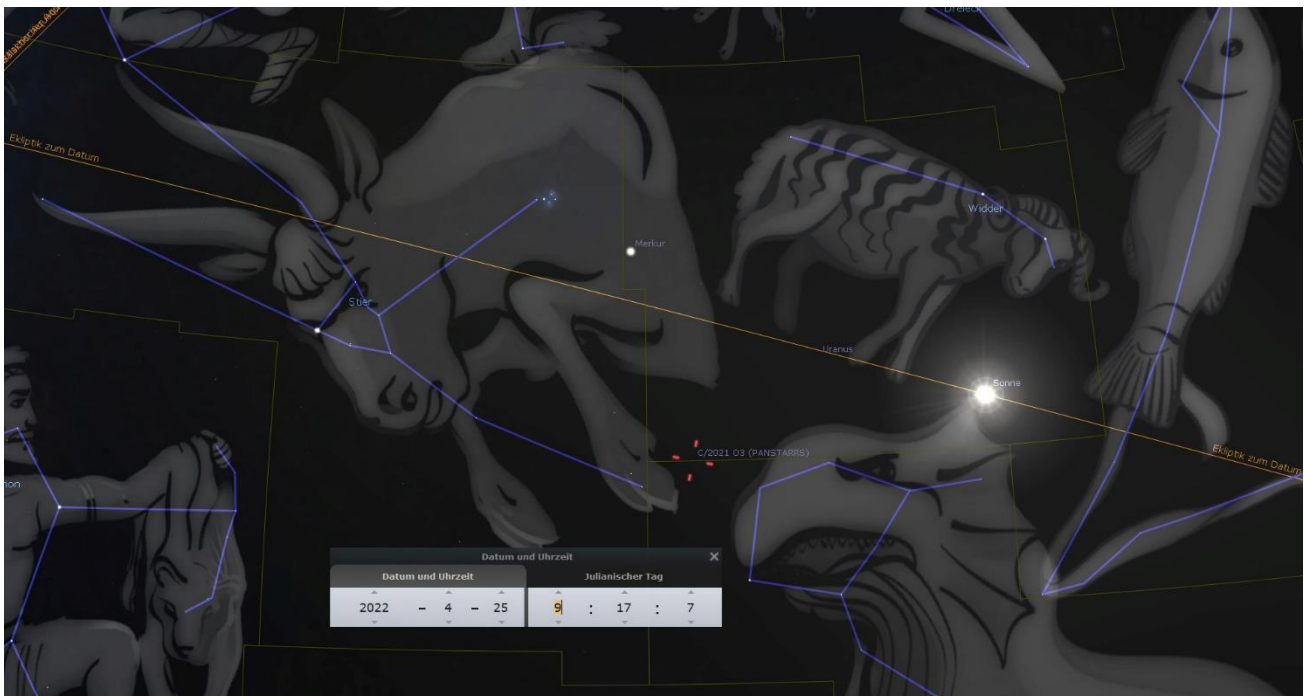
Die Bibel berichtet, dass der Klang der Flügel der Cherubim, die den Thron tragen, bis in den äußeren Vorhof zu hören ist:

**Und das Rauschen der Flügel der Cherubim wurde bis in den äußeren Vorhof gehört wie die Stimme Gottes des Allmächtigen, wenn er redet. (Hesekiel 10,5)**

Der äußere Vorhof war so nah, wie es den Heiden erlaubt war, sich zu nähern. Mit anderen Worten: Das Rauschen reichte sogar bis zu den Heiden, was bedeutet, dass es an diesem Punkt der Prophezeiung keine Gesellschaftsschicht mehr gibt, der das Handeln Gottes nicht bewusst wäre. Der Bibelkommentar macht deutlich, dass die Stimme Gottes hier eine Abreise (oder zumindest eine bevorstehende Abreise) bedeutet:

**5. Die Stimme. Die Tatsache, dass sich die Flügel bewegten, deutet darauf hin, dass die Cherubim sich anschicken, den Tempel zu verlassen (siehe Kap. 1,24)<sup>11</sup>**

In Anbetracht der himmlischen Bewegungen ergibt sich daraus ein klares Datum, an dem wir die Entrückung erwarten können. Am Himmel wird der äußere Vorhof durch den Widder repräsentiert, und wenn der Komet in den Widder eintritt, wird das Rauschen der Flügel der Cherubim gehört – sogar von den Heiden. Dieses Ereignis kann am **24./25. April 2022** beobachtet werden:



Als „Tag 1“ der siebentägigen Reise in den Himmel gezählt, wäre also der siebte und letzte Tag der Reise der **1. Mai 2022**:





An diesem Tag sind Merkur und der Komet gleichzeitig auf der Linie angekommen, die die Mitte des Stiers mit den Plejaden verbindet. Diese Linie ist seit Tausenden von Jahren als das **goldene Tor** bekannt, durch das die Himmelskörper auf ihrer Reise durch die Ekliptik treten. Wie passend, dass die Heiligen im Himmel ankommen und durch die Tore der Goldenen Stadt eintreten werden! Und das an einem wahrgenommenen „1. Mai“ – dem zwölften Jahrestag einiger der **ersten Ablehnungen** von Gottes Gnade. Die Entscheidungen, die wir treffen, tragen ihre Früchte oft erst viel später.

*Irret euch nicht, Gott läßt sich nicht spotten! denn was irgend ein Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer für sein eigenes Fleisch sät, wird von dem Fleische Verderben ernten; wer aber für den Geist sät, wird von dem Geiste ewiges Leben ernten. (Galater 6,7-8)*

Die Frucht des Wandels mit Gott – die Auferweckung der Toten zum ewigen Leben – wurde vom Herrn für den „letzten Tag“ verheißen:

*Dies aber ist der Wille dessen, der mich gesandt hat, daß ich von allem, was er mir gegeben hat, nichts verliere, **sondern es auferwecke am letzten Tage.** (Johannes 6,39)*

**Siebenmal** wird im Johannesevangelium der „letzte Tag“ namentlich erwähnt. Das wäre der siebte Tag des Festes der ungesäuerten Brote, der auf den **23./24. April 2022** fällt, den **Auferstehungstag** gemäß der Zeitrechnung in der nördlichen Hemisphäre. Nach der Zeitrechnung in der südlichen Hemisphäre ist der **24./25. April 2022** der letzte große Tag, der achte Tag des Laubhüttenfestes oder *Schemini Atzeret*, an dem die Wolke in den äußeren Vorhof eintritt, wie oben gezeigt. Dies würde die **Verlegung des Gerichtshofs** berücksichtigen und auch die Verkürzung der Zeit erklären.

Zum Abschluss dieses Beitrags wollen wir uns den einzigen Vers in der Offenbarung ansehen, der eindeutig die Entrückung beschreibt.



Und ich hörte eine **laute Stimme** aus dem Himmel zu ihnen sagen: **Steiget hier herauf!**  
Und sie stiegen in den Himmel hinauf in der Wolke, und es schauten sie ihre Feinde.  
(Offenbarung 11,12)

Die laute Stimme kann jetzt eindeutig als die Sonne im Widder identifiziert werden, die zu den beiden Zeugen spricht, die jetzt als Merkur (die lebenden Heiligen) und C/2021 O3 PanSTARRS (die auferstandenen Heiligen) dargestellt sind. Der Widder stellt das Lamm, Jesus, dar, der aus dem Tempel (dem Stier) in der Heiligtumssymbolik herausgekommen ist. Jesus ruft die Heiligen, die nie gestorben sind, und die Auferstandenen zu sich herauf.

Und der Geist [Hinweis auf Schemini Atzeret als Tag des Gebets um den Heiligen Geist] und die Braut [das verborgene Juwel in den Plejaden] sagen: **Komm!** Und wer es hört, spreche: **Komm!** Und wen da dürstet, der komme; wer da will, nehme das Wasser des Lebens umsonst. (Offenbarung 22,17)

Der Komet hat soeben den Haken in den Kiefer des Leviathan eingehängt, doch nun steht er stellvertretend für die Auferstandenen und symbolisiert die Toten, die aus dem Tal Joschafat,<sup>12</sup> aus der Unterwelt des Todes und der Hölle auferstehen werden.

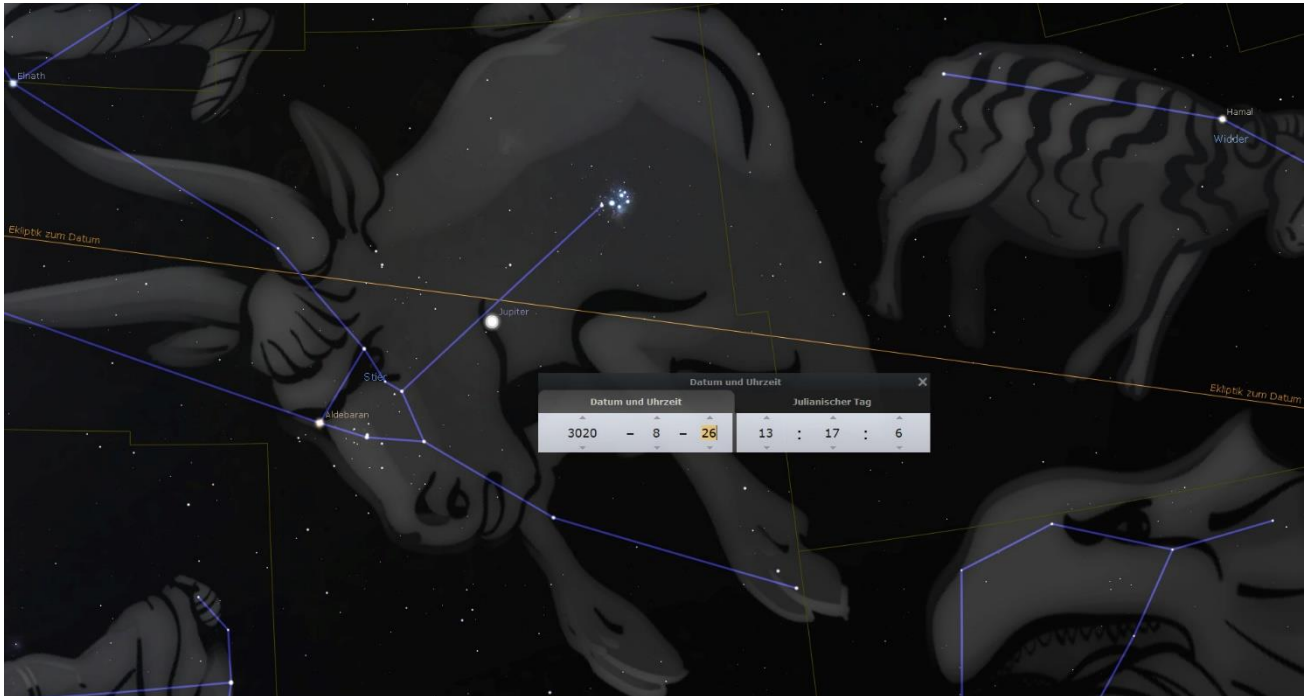
In demselben Kapitel ist die Rede davon, dass die Toten zu den Lebenden zurückkehren werden:

Und du, Menschensohn, nimm dir ein Holz und schreibe darauf: Für Juda und für die Kinder Israel, seine Genossen. Und nimm ein anderes Holz und schreibe darauf: Für Joseph, Holz Ephraims und des ganzen Hauses Israel, seiner Genossen. Und bringe sie zusammen, eines zum anderen, dir zu einem Holze, so daß sie geeint seien in deiner Hand. (Hesekiel 37,16-17)

In diesem Sinne steht das Holz von Juda für die lebenden Heiligen, während das Holz von Joseph/Ephraim für den Rest Israels steht, d.h. für diejenigen, die unter den Schatten des Todes gefallen waren, nun aber wieder zum Leben erweckt werden. Am Himmel werden diese durch Merkur (die Lebenden) und den Kometen PanSTARRS (die Auferstandenen) dargestellt, die sich beide in dieser Zeit in der Schafhürde des Widders vereinigen.

Und ich habe andere Schafe, die nicht aus diesem Hofe sind; auch diese muß ich bringen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde, ein Hirte sein.  
(Johannes 10,16)

Um „in der Wolke“ aufsteigen zu können, wie es in Offenbarung 11,12 (oben) heißt, muss die Wolke des Kometen den Widder erreichen. Die Reise kann beginnen, nachdem der Leviathan am 21. April, als PanSTARRS das Perihel erreichte, durch den Kometen mit dem Haken in seinem Maul als Walfisch gebunden worden ist. Die siebentägige Reise stellt anschließend die tausend Jahre dar, die in [Das Geheimnis der Heiligen Stadt](#) erklärt werden. Wenn die in der Wolke reisenden Heiligen nach gefühlten sieben Tagen ihr Ziel erreichen und die goldenen Tore der himmlischen Stadt vor ihnen liegen, werden die tausend Jahre auf der alten Erde vergangen sein, und dort, wenn wir in die Zukunft blicken, sehen wir Jupiter vor dem Tor stehen, um Seine treuen Kinder zu empfangen:



Am 26. August 3020, dem vierzehnten Tag des fünften Monats, werden die Heiligen in der Gegenwart ihres Herrn ankommen, nachdem sie das Millennium über gereist sind. Auf dem Weg, der ihnen wie sieben Tage vorkommen wird, werden sie den Rauch des brennenden Babylon sehen. Die Feuerkohlen würden am 30. April 2022, während sie unterwegs sind, entnommen und über die Welt verstreut werden. Erst dann können die Lieder emporsteigen:

Nach diesem hörte ich wie eine laute Stimme einer großen Volksmenge in dem Himmel, welche sprach: **Halleluja! das Heil und die Herrlichkeit und die Macht unseres Gottes!** denn wahrhaftig und gerecht sind seine Gerichte; denn er hat die große Hure gerichtet, welche die Erde mit ihrer Hurerei verderbte, und hat das Blut seiner Knechte gerächt an ihrer Hand. Und zum anderen Male sprachen sie: **Halleluja!** Und ihr Rauch steigt auf in die Zeitalter der Zeitalter. (Offenbarung 19,1-3)

Man könnte noch viel mehr zu diesem Thema studieren, einschließlich der Tatsache, dass die Reise an einem Montag beginnt und an einem Sonntag endet, oder dass der Sauerteig symbolisch aus unseren Häusern entfernt wird, wie das Fest der ungesäuerten Brote (entsprechend der nördlichen Hemisphäre) vor der Reise anschaulich verdeutlicht. Oder man könnte von den sieben Tagen sprechen, die Noah in der Arche war, bevor die Welt zerstört wurde, oder von den Erfahrungen der Kinder Israels beim Durchzug durch das Rote Meer. Man könnte von der siebten Posaune sprechen, die sich vorbereitet und während des gekrümmten, schofarähnlichen Laufs des Kometen PanSTARRS zu erklingen beginnt, oder vom Jubiläum, das biblisch gesehen mit dem Blasen der Posaune an Jom Kippur am 13. April begann. Oder man könnte die seit Beginn des Missionswerks **studierten** Tagesrationen zusammenzählen (1260 + 372 + 51), die genau bis zum Tag des Hochzeitsmahls des Lammes reichen. Man könnte noch einmal nachlesen, was der siebte Tag der ungesäuerten Brote bedeutet, den wir schon **2016** als Tag der Auferstehung verstanden haben und der nun auf den 24. April fallen würde. Man kann nun zu den in der Einleitung aufgeführten Fragen zurückkehren und sie mit Hilfe des in diesem Beitrag vermittelten Wissens beantworten.



Aber wie viel muss noch geschrieben werden? Das jüngste Licht war so überwältigend und schlüssig, dass wir jeden Sabbat das Gefühl haben, es müsse die letzte, abschließende Botschaft von Gott sein – vor der Abreise, die wir hier untersucht haben. Schließlich hat Salomo einmal gesagt:

Und überdies, mein Sohn, laß dich warnen: **Des vielen Büchermachens ist kein Ende, und viel Studieren ist Ermüdung des Leibes.** (Prediger 12,12)

Und der Apostel Johannes sagte:

Es sind aber auch viele andere Dinge, die Jesus getan hat, und wenn diese alle einzeln niedergeschrieben würden, so würde, dünkt mich, selbst die Welt die geschriebenen Bücher nicht fassen. (Johannes 21,25)

Dennoch ist ein weiterer Beitrag in Arbeit, der die persönliche Handschrift unseres Herrn auf Seine Botschaft legen wird. Aber auch jetzt, da der Versöhnungstag naht, wollen wir einen besonderen Aufruf machen. Dies ist ein Aufruf an jene, die sich in der ersten Ebene unseres Forums befinden, um zu fragen, ob der Geist Gottes euer Herz dazu bewegt, euer Leben vollständiger dem Herrn zu übergeben, indem ihr euch tiefer dem Studium und dem Dienst weihet und den Anforderungen der zweiten Ebene des Forums nachkommt. Wie ihr in den [Statuten der Mitgliedschaft](#) nachlesen könnt:

Der Zugang zum privaten Studienforum von Philadelphia, **der zweiten Ebene dieses Refugiums**, wo viele private Studien über all die Jahre aufgezeichnet sind, ist ein Privileg, das eigene Verantwortlichkeiten mit sich bringt, die über die des gläubigen Studierenden hinausgehen. Die fortgeschrittene Lehre, die in diesem Bereich des Forums geteilt wird, ist auf diejenigen beschränkt, die ihre Bereitschaft erwiesen haben, ihrem Herrn im höchsten Selbstaufopferungsbekenntnis zu folgen, und die ihre Leben gemäß der Berufung der 144.000 geordnet haben. Einer der zwölf Regionalbeauftragten muss in gutem Glauben überprüfen, ob die persönliche Hingabe des Kandidaten an Christus ihn dazu geführt hat, alle Änderungen in seinem Lebensstil vorzunehmen, die notwendig sind, um zu bezeugen, dass ihm nichts so wichtig ist, dass er es nicht aufgeben würde, wenn sein Herr es verlangen würde. Sobald diese Voraussetzungen erfüllt sind, kann der Kandidat die Mitgliedschaft in der Philadelphia-Gemeinschaft beantragen, das ihn zum Zugang zur zweiten Ebene des Refugiums berechtigt.<sup>13</sup>

Wenn der Heilige Geist dich dazu bewegt, diesen Schritt zu tun, ermutigen wir dich, dass du dich mit einem [Regionalbeauftragten](#) oder mit einem von uns [hier in Paraguay](#) in Verbindung setzt. Du kannst uns auch in der [Lounge](#) finden.

Möge Gott jeden von euch an diesem besonderen Tag der Versöhnung segnen.

---

<sup>1</sup> Nichol, F. D. (1978; 2002). The Seventh-day Adventist Bible Commentary, Volume 4 (605). Review and Herald Publishing Association.

<sup>2</sup> Ibid.

<sup>3</sup> Ibid, 606.

<sup>4</sup> Ibid.

<sup>5</sup> Offenbarung 19,10 und 22,9.



---

<sup>6</sup> Nichol, F. D. (1978; 2002). The Seventh-day Adventist Bible Commentary, Band 4 (606). Review and Herald Publishing Association.

<sup>7</sup> Wikipedia - [Ursa Minor](#) [Englisch]

<sup>8</sup> Der große Kampf, S. 664.1 – Nächst dem Throne stehen die, welche einst eifrig die Sache Satans gefördert haben, die aber, wie Brände aus dem Feuer errettet, ihrem Heiland mit tiefer, inniger Hingabe gefolgt sind. Nächst diesen befinden sich jene, die inmitten von Betrug und Unglauben einen vollkommenen christlichen Charakter entwickelt haben, die das Gesetz Gottes ehrten, als die christliche Welt es für null und nichtig erklärte, und die Millionen aller Zeitalter, die um ihres Glaubens willen litten. Außerdem ist hier die „große Schar, welche niemand zählen konnte, aus allen Heiden und Völkern und Sprachen, vor dem Stuhl stehend und vor dem Lamm, angetan mit weißen Kleidern und Palmen in ihren Händen“. Offenbarung 7,9. Ihr Kampf ist zu Ende, der Sieg erlangt. Sie sind nach dem Kleinod gelaufen und haben es gewonnen. Der Palmzweig in ihrer Hand ist das Sinnbild ihres Sieges, das weiße Kleid ein Zeichen der fleckenlosen Gerechtigkeit Christi, die nun ihnen gehört.

<sup>9</sup> Sacharja 4,6 – *Da antwortete er und sprach zu mir und sagte: Dies ist das Wort Jehovas an Serubbabel: Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht Jehova der Heerscharen.*

<sup>10</sup> Erster Absatz des Kommentars zu Hesekeel 9,4, der bereits zitiert wurde.

<sup>11</sup> Nichol, F. D. (1978; 2002). The Seventh-day Adventist Bible Commentary, Volume 4 (609). Review and Herald Publishing Association.

<sup>12</sup> Siehe Hesekeel 37.

<sup>13</sup> Aus den [Statuten der Mitgliedschaft](#), #5.